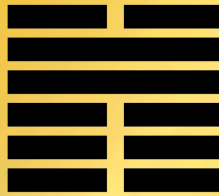




Hexagramm 45 »TSUI«
Die Sammlung

Hexagramm 45 „Tsui“ - Die Sammlung



Hexagramm 45 »TSUI«
Die Sammlung

Stichworte zu „Tsui“: Vereinigung - Zusammenschluss - Gemeinschaftsbildung - Zusammenkommen - Zusammenhalt - Führung einer Gemeinschaft - innerliche Sammlung



Wenn Menschen sich in Gemeinschaften zusammenschließen, in denen sie sich gegenseitig Sicherheit und Wärme geben und Aufgaben und Pflichten verteilen können, wird ihre Kraft, das Leben zu meistern, gestärkt. Partnerschaften, Familien, der Staat, aber auch jede andere soziale, politische oder religiöse Gemeinschaft bietet diese Chance, gemeinsam stark zu sein.

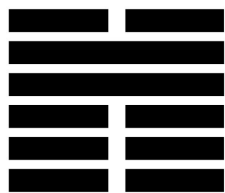
Damit eine solche Gemeinschaft funktioniert und ihre Vorteile entfalten kann, braucht es die Bereitschaft, sich einzufügen und die Harmonie aufrecht zu erhalten, für die manchmal individuelle Wünsche zurückgenommen werden müssen. Eine solche Gemeinschaft steht der Selbstverwirklichung nicht im Wege, wenn das richtige Maß aus Anpassung und Eigendynamik gefunden wird.

Bringt Menschen zusammen und schafft ein Fundament für gemeinsame Ziele. Sorgt für Zusammenhalt. Achtet darauf, voneinander abweichende Bestrebungen mit Einfühlsamkeit und Gespür zu lenken, sodass sie keine Gefahr darstellen. Weder zwischen Menschen noch in uns selbst gibt es eine vollkommene Übereinstimmung.

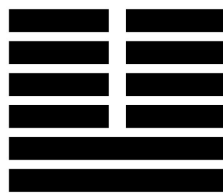
Bekanntlich ist der Mensch „nicht aus einem Holz geschnitzt“. Es ist eine wichtige und große Kunst, mit Widersprüchen sowohl im Außen als auch im eigenen Innern so zurecht zu kommen, dass sie sich weder blockierend auswirken, noch eine Gemeinschaft auseinander brechen lassen, sondern sich vielleicht sogar befruchtend auswirken. Arbeitet an eurer inneren Sammlung, übt Konzentration. So könnt ihr die nötige Entschlossenheit zum konsequenten Handeln aufbringen. Solange ihr unentschieden seit, kann nichts Wertvolles erreicht werden.

Jede Gemeinschaft braucht eine Person, die die Führung und Einigung übernimmt. Fragt euch, ob ihr an dem Punkt seit, im Mittelpunkt einer Gemeinschaft zu stehen und sie zu führen, und ob eure innere Stärke - eure eigene innere Sammlung - ausreicht, um diese Aufgabe zu übernehmen. Die Zeit ist günstig, um etwas Großes, etwas Schönes und Erfüllendes zu schaffen. Doch es braucht eine starke moralische Kraft und Hingabe an das Ziel. Noch ist dieses Ziel nicht erreicht, doch es rückt immer mehr in die Nähe. Das Urteil des I Ging empfiehlt, aktiv zu werden und bereit zu sein, auch Opfer zu bringen. Holt euch Rat bei einer weisen und kompetenten Person. Macht euch auch auf unvorhergesehene Ereignisse gefasst und seid gewappnet, ihnen zu begegnen.

Arbeitet an eurer inneren Sammlung. Macht euch widerstrebende Motive, Gedanken und Gefühle bewusst. Geht mit euch um wie der Lenker eines Wagens, der mit fester, aber einfühlsamer Hand die Pferde in die gewünschte Richtung lenkt.



Hexagramm 45 »TSUI«
Die Sammlung



Hexagramm 19 »LIN«
Die Beförderung

Das komplementäre Hexagramm zu „Tsui“ ist Hexagramm 19 „Lin“, die Beförderung.

Die beiden Trigramme, aus denen „Tsui“ gebildet wird, sind unten „Kun“, die Erde, das Empfangende, und oben „Dui“, der See, der eine heitere Grundstimmung und die Bereitschaft zu geben symbolisiert: Der See ist über der Erde. Im See sammelt sich das Wasser aus unterschiedlichen Quellen, und die Erde bildet ein solides Fundament dafür.

Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, können sich Menschen verbinden, um ein gemeinsames Ziel zu verwirklichen und ihm zu dienen. Dabei geht es um einen echten Zusammenschluss, der mehr ist als ein Zusammenhalten.

Bei „Lin“ befindet sich dagegen „Dui“ unten und „Kun“ oben. Die Erde, die auch für das Aufnehmende und Empfangende steht, ist über dem See. Sie wird von dem anregenden, förderlichen Impuls, der von dem Wasser des Sees ausgeht, in Bewegung versetzt. Das Wasser befeuchtet von unten her die Erde und macht sie fruchtbar. Die beiden starken Yin-Linien an der Basis wachsen empor, deuten das „Großwerden“ an, und mit ihnen dehnt sich die helle, schöpferische Kraft aus und bringt Licht in das Dunkel der Erde. Das Starke, das auch für Kraft, Einfluss und Rang steht, kommt dem Empfänglichen, Weichen und Schwachen, für das die Yin-Linien stehen, entgegen. Aus diesem Bild geht hervor, dass Menschen von unterschiedlicher Natur und Stellung sich ohne Vorbehalte annähern.

Nimmt man beide Hexagramme zusammen, ergibt sich folgende Aussage: Wenn unterschiedliche Menschen sich zusammenschließen oder sich widersprüchliche innere Anteile in einem Menschen konstruktiv verbinden, entsteht eine förderliche Atmosphäre, in der die Dinge gedeihen können.

Wie wir das Hexagramm „Tsui“ für uns nutzen können

*„Ich bin kein ausgeklügeltes Buch, ich bin ein Mensch mit seinem Widerspruch.“
- Conrad Ferdinand Meyer*

Stellt euch eine Gruppe von Menschen vor, die während einer Konferenz um einen Tisch versammelt ist. Jeder Beteiligte bringt eigene Gedanken, Gefühle und Ziele ein. Die meisten davon stimmen nicht oder nur teilweise mit denen der anderen überein. Manche sind ausgesprochen kontrovers. Eine lebhaft Diskussion entsteht, an deren Ende eine Einigung erzielt werden sollte, die zu sinnvollen Beschlüssen und Handlungen führt.



Auch in unserem Inneren leben unterschiedliche Persönlichkeitsanteile, die unterschiedliche Ziele anstreben, voneinander abweichende Hoffnungen oder Ängste haben, das Eine vermeiden und das Andere haben wollen. Die Fähigkeit, diese Unterschiede und Widersprüche „unter einen Hut“ zu bringen, entscheidet zu einem wesentlichen Anteil über unseren Lebenserfolg. Wie geht ihr mit euren inneren Ungereimtheiten um? Wie viel Raum, sich zu zeigen, gesteht ihr ihnen zu? Unterdrückt ihr, was nicht ins Bild passt? Fühlt ihr euch manchmal hin- und hergeworfen von den widerstreitenden Stimmen?

Versucht es einmal so: Gebt jedem Anteil, jeder Stimme in euch einen Namen. Macht sie zu einer Person und gebt ihr einen Platz am Tisch eurer inneren Konferenz. Ihr seid der Moderator, der für jede Person und ihre Bedürfnisse Aufmerksamkeit hat, ohne sich mit ihr zu identifizieren. Macht es besser als in den meisten Talk-Shows, in denen ergebnislos gerangelt wird und jeder Teilnehmer nur Recht behalten und über die anderen siegen will. Eure innere Konferenz kann ein lebendiger Prozess sein, bei dem neue, überraschende Verbindungen entstehen.

Bedenkt dabei die Worte des ehemaligen französischen Präsidenten George Pompidou: „Die Gemeinschaft darf keine Maske sein, unter der der eine lächelt und der andere weint“ weder in euch noch in der äußeren Welt.



Namastè